

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

47. Jahrgang

Freitag, 08. September 2017

Ausgabe 36

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Traditionskapelle spielt auf dem Wochenmarkt zum vierten Geburtstag



Die Traditionskapelle des Musikvereins führt am Dienstag, 12. September, die Tradition weiter und spielt zum Start nach den Sommerferien in der Reihe „Kultur auf dem Markt“ auf dem Gottenheimer „Wochenmarkt am Rathaus“. Gleichzeitig wird auf dem Wochenmarkt der vierte Geburtstag des beliebten Treffpunkts gefeiert. Am 16. September 2014 hatte die Traditionskapelle zur Eröffnung des ersten Wochenmarktes im Rathaushof gespielt. Einen Volksfestcharakter wie bei der Eröffnung erlebt der Wochenmarkt seither eher selten, aber viele Gottenheimer und auch Gäste von auswärts nutzen den Markt regelmäßig zum Einkaufen und als Treffpunkt beim Wein, Sekt oder Saft zum Austausch von Neuigkeiten.

Nach einigem Wechsel bei den Anbietern konnte ein fester Stamm an Beschickern für den Markt gefunden werden, die ein vielseitiges Angebot mitbringen. Der „harte Kern“ sind das Apfelparadies Hagios, die Bäckerei Zängerle und die Familie Präg aus Gottenheim, aber auch der Antipasti-Stand und der Fischwagen sind von Anfang an dabei.

Bürgermeister Christian Riesterer, der am Dienstagnachmittag gerne die Gelegenheit nutzt, den Bürosessel gegen einen kleinen geselligen Rundgang auf dem Markt einzutauschen, freut sich, dass der „Wochenmarkt am Rathaus“ dauerhaft installiert und über die Jahre am Leben erhalten werden konnte.

„Die Anbieter sind auf ausreichend Umsatz angewiesen, damit sich für sie die Fahrt nach Gottenheim und der Aufbau des Standes lohnen. Glücklicherweise sind die Gottenheimer treue Marktbesucher, die mit ihrem Einkauf auf dem Markt hoffentlich auf künftig den Fortbestand sichern“, so der Bürgermeister.

Am kommenden Dienstag, 16 Uhr, sind alle Gottenheimer jeden Alters sowie Gäste aus der Umgebung zum Geburtstags-Wochenmarkt und zu „Kultur auf dem Markt“ mit der Traditionskapelle herzlich eingeladen. Der Bürgermeister, die Beschicker und die Traditionskapelle freuen sich auf viele Besucher.





## Sommerferienprogramm in Gottenheim: Besuch in der Bäckerei Zängerle

Am Montag, 21. August, waren auf Einladung der Bäckerei-Konditorei Zängerle in Gottenheim neun Jungen und Mädchen im Rahmen des Sommerferienprogramms in der Backstube von Klaus und Elke Zängerle in der Schulstraße zu Gast. Unter die Kinder mischte sich auch Bürgermeister Christian Riesterer, der, sofern sein Terminkalender es erlaubt, jedes Jahr einige Angebote im Ferienprogramm besucht. Der Nachmittag in der Backstube war sehr unterhaltsam, denn Elke und Klaus Zängerle gaben sich mit den Kindern große Mühe. Die Jungen und Mädchen waren mit großer Begeisterung dabei, als Teig gerollt und zu Brezeln geformt wurde. „Das ist gar nicht so einfach“, fand der Bürgermeister, der ebenfalls sein Glück versuchen durfte. Am Ende konnten die Kinder voller Stolz ihre selbst gebackenen Brezeln mit nach Hause nehmen. „Mir hat es viel Spaß gemacht, einmal hinter die Kulissen einer Bäckerei zu schauen. Ein herzliches Dankeschön an Elke und Klaus Zängerle für ihr Engagement und die Gestaltung des Angebotes für die Kinder“, fasste Bürgermeister Riesterer den Nachmittag zusammen. Auch den Kindern habe der Nachmittag sichtlich Spaß gemacht, so der Bürgermeister, der hofft: „Vielleicht hat es Klaus Zängerle mit seiner offenen und sehr netten Art geschafft, bei dem Einen oder

Anderen unter den Kindern Interesse für den Bäckerberuf zu wecken.“



## Bürgermeister und Narrenzunft in Bodnegg zu Gast

Endlich hat es geklappt! Zum Feuerwehrfest am 29. Juli und 30. Juli besuchte eine Gruppe aus Gottenheim die Gemeinde Bodnegg im Allgäu, mit der Gottenheim eine Käse-Wein-Partnerschaft verbindet. Bürgermeister Christian Riesterer, seine Frau Andrea Haas, Vereinsprecher Clemens Zeissler und eine Abordnung der Narrenzunft „Krutstorze“ Gottenheim wurden am 29. Juli vom stellvertretenden Bürgermeister Eugen Abler und Christa Gnann mit einem Glas Sekt im Rathaus empfangen. Auch Vertreter der Bodnegger Narrenzunft „Brotfresser“ und des Freundeskreises Bodnegg-Vouvry-Gottenheim nahmen am Empfang im Rathaus teil. Nachdem Bürgermeister Riesterer sein Gastgeschenk überreicht hatte, stellte Eugen Abler die Gemeinde Bodnegg aus vielen verschiedenen Blickwinkeln vor. Rudi Blöchl erzählte Näheres zur aktuellen und zur kommenden Ausstellung im Rathaus.

Dann wurde gearbeitet: Dabei standen die Fragen „Welche Erwartungen haben wir an die Gemeindeparterschaft?“ und „Welche Schritte können jetzt folgen?“ im Mittelpunkt. Übereinstimmend waren alle Anwesenden der Meinung, dass die Vereine bei der Intensivierung der Partnerschaft eine wichtige Rolle spielen sollten. So wurde vereinbart, dass in den kommenden Vereinsbesprechungen das Thema „Austausch zwischen den Vereinen“ angesprochen wird. In den Mitteilungsblättern soll immer wieder aus den Partnergemeinden berichtet und zu Festen und sonstigen besonderen Ereignissen in den beiden Gemeinden die Partnervereine eingeladen werden. Gut wäre auch eine vierteljährliche Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders der Partnergemeinde im Gemeindeblatt, waren sich die Gottenheimer und die Bodnegger einig.

Die Guggemusik „Krach & Blech“ der Narrenzunft „Krutstorze“ Gottenheim hatte natürlich ihre Instrumente dabei und spielte am späteren Abend auf dem Feuerwehrfest in Bodnegg. Bei bester Verpflegung wurden beim Fest neue Kontakte geknüpft und die Partnerschaft weiter ausgebaut. Am Sonntagmorgen ging es mit der Feuerwehr und Eugen Abler auf Entdeckungstour durch Bodnegg. An ausgewählten Punkten erklärte Eugen Abler den Gästen aus Gottenheim Interessantes zur Partnergemeinde. Der Abschluss fand bei Familie Metzler auf dem Ferienhof Metzler statt. Hier gab es eine kleine flüssige Stärkung. Nach der Tour wurde gemeinsam auf dem Feuerwehrfest gegessen.

*Beim Abschied bedankte sich die Besuchergruppe aus Gottenheim bei den Gastgebern aus Bodnegg für den herzlichen Empfang, die nette Begleitung und für das schöne Feuerwehrfest. Mit der Hoffnung, die Partnerschaft weiter auszubauen und lebendig zu erhalten, machten sich die Gottenheimer wieder auf den Heimweg.*





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

# Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende

Zahl

2

Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
01	Hauptstr. 2-58, Hauptstr. 1-49, Kirchstraße, Salzgasse, Rathausstraße, Mühlenstraße, Rainstraße, Waltershofer Straße, Eichweg, Buchheimer Straße, Im Eichen, Nägelseestraße, Umkircher Straße, Am Mühlbach, In den Mühlmatten, Waldstraße, Maienstraße, Ringstraße, Austraße, Am alten Sportplatz, Im Erlenhain, Birkenweg	Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstr. 35, Gottenheim, barrierefrei
02	Hauptstr. 60-82, Hauptstr. 51-75, Bahnhofstraße, Im Schulacker, Hinterfalterweg, Schulstraße, Hintergasse, Kaiserstuhlstraße, Bötzingen Straße, Heerdweg, Brunnenstraße, Gartenstraße, Bergstraße, Thielstraße, Am Obstgarten, Vogesenblick, Keltenweg, Neuwaid, Römerweg, Am Silberbuck, Im Steinacker, Schlehenrain, Alemannenweg, Im Bückle, Hogengasse, Tunibergstraße, Im Ihringer, Carl-Frey-Straße, Im Ried, Im Weingarten, Wasenweiler Straße	Grundschule, Schulstr. 15, Gottenheim Zimmer Nr. 10, barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom  bis  übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um  Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer Nr. 10, Hauptstr. 25, Gottenheim

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.



Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
  - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum Gottenheim, den 08. September 2017
--

Die Gemeindebehörde Bürgermeisteramt gez. Riesterer, Bürgermeister
---



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Wochenmarkt am Rathaus

Immer dienstags von 16:00 bis 19:00 Uhr

Aktuelle Marktbeschicker:



*Obst und Gemüse* der Familie Präg

*Apfelparadies* Familie Hagios



frische *Backwaren* von der Bäckerei Zängerle

Herzhaftes von der *Metzgerei* Riesterer



leckeres Kaiserstühler *Landeis*

*Antipastileckereien*

der Firma *Pikante*



*französischer Käse* von Anne Jungermann

*Fischspezialitäten* vom Fischhandel Ehlert



und immer wechselnde Weine des *Weinguts Hess*



und der *Winzergenossenschaft*

etische.de/schwerpunkte/bundestagswahl-2017/wahlhilfe/ findet man die Wahlprogramme der Parteien für die nächste Bundestagswahl 2017.

Eine **assistierte Stimmabgabe**, z.B. mit Hilfe von Stimmzettel-Schablonen für blinde und sehbehinderte Wähler sowie barrierefreie Wahllokale oder wählen mit Assistenz sind nach §57 der BWO möglich. Die assistierte Stimmabgabe sieht vor, dass ein Wähler, der nicht lesen kann, seine Stimme im Wahllokal mit Hilfe einer anderen Person abgeben kann, die er selbst aussucht. Gleiches gilt, wenn ein Wähler aufgrund seiner körperlichen Einschränkung daran gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu werfen.

Der behinderte Wähler muss gegenüber den Wahlhelfern und dem Wahlvorstand im Wahllokal bekannt geben, dass er sich bei der Wahl von einer anderen Person unterstützen lassen will. Die assistierende Person darf bei Bedarf gemeinsam mit dem behinderten Wähler die Wahlkabine aufsuchen. Sie ist zur Geheimhaltung der Wahl verpflichtet.

Die Assistenz durch eine andere Person können Menschen mit Behinderungen auch nutzen, um ihre Stimme per Briefwahl abzugeben. Dazu muss die unterstützende Person durch Versicherung an Eides statt bestätigen, dass sie den Stimmzettel so gekennzeichnet hat, wie es der von ihr unterstützte Wähler bestimmt hat.

Ein **blinder oder sehbehinderter Wähler** kann gemäß § 57 Absatz 4 der BWO mit Hilfe einer Stimmzettel-Schablone eigenständig und geheim wählen. Die Stimmzettel-Schablonen müssen vor dem Wahltag bei den örtlichen Blindenvereinen unter 076136122 angefordert werden. Sie sind kostenlos erhältlich.

Wahlräume sollen nach § 46 Absatz 1 der BWO so ausgewählt und eingerichtet werden, dass **Menschen mit Mobilitätseinschränkungen** die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Auskunft über barrierefreie/rollstuhlgerechte Wahllokale erhalten Sie bei ihrer Gemeinde. Falls die in der Wahlbenachrichtigung genannten Wahlräume nicht barrierefrei sind, kann bei der Gemeinde ein Wahlschein beantragt werden, mit dem dann in einem barrierefreien Wahllokal gewählt werden kann. Daneben wäre Briefwahl eine weitere Möglichkeit.

**Wir ALLE!**  
Mit uns inklusiv.

**Bundestagswahl 2017**

Zur **Bundestags-Wahl am 24.09.2017** haben die Bürger wieder die Aufgabe eine Regierung für Deutschland zu wählen. Diese Regierung vertritt uns für vier Jahre. An der Bundestags-Wahl im September möchten auch die meisten Menschen mit Behinderung teilnehmen. Wer dafür Unterstützung braucht, hat ein Recht darauf, sie zu bekommen.

Oft sind die Inhalte und Begriffe zur Wahl nicht leicht zu verstehen.

Viele Begriffe zur Bundestagswahl werden im Internet auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) in **einfacher Sprache** erklärt.

Unter dem link <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/249750/einfach-politik-lexikon-in-einfacher-sprache> öffnet sich ein Lexikon. Hier findet man wichtige Informationen zur Wahl. Die Parteien haben unterschiedliche Ziele für die kommenden vier Jahre. Sie stellen diese Ziele in ihren Wahlprogrammen in leichter Sprache vor. Unter dem Link



## FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr  
Gottenheim

Am

**Montag, 11. September 2017, 19.00 Uhr**

findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim**  
Tel. 07665 94768-10 –  
Fax 07665 94768-19 – E-Mail:  
[pfarrbuero.gottenheim@kath-Mar-Got.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-Mar-Got.de)  
Homepage: [www.kath-MarGot.de](http://www.kath-MarGot.de)  
**Bürozeiten:** Dienstag 14-17 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:

#### Samstag, 09.09.2017

07:00 Uhr **Bötzingen, Kapelle St. Alban:** Eucharistiefeier (KI)  
09:15 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Einschulungsgottesdienst der Schulanfänger (Wo)  
09:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Einschulungsgottesdienst der Schulanfänger (Ba)  
15:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Taufe von Philipp Paul Nikolaus Thiel  
17:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Taufe von Laura Münch, Emilia Kemper und Max Emil Krakutsch (St)  
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier (KI)

#### Sonntag, 10.09.2017 – 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Welttag der sozialen Kommunikationsmittel -  
10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Kaplan Thomas Stahlberger (St), anschl. Stehempfang  
14:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz  
18:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Rosenkranz

#### Montag, 11.09.2017

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier (KI)

#### Dienstag, 12.09.2017

08:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche:** Schülertagesdienst zum Schuljahresanfang (Bl)  
09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Andacht  
15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Einschulungsgottesdienst der Schulanfänger (Wo)  
18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Rosenkranz  
19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier (KI)  
19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz für den Frieden in der Welt und in den Anliegen der Seelsorgeeinheit

#### Mittwoch, 13.09.2017

06:45 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Gebet in Stille  
08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Rosenkranz  
19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier (PT)

#### Donnerstag, 14.09.2017

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (Ru)

#### Freitag, 15.09.2017

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (KI)  
19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier (Ha)

#### Samstag, 16.09.2017

09:00 Uhr **Eichstetten, ev. Kirche:** Ökum. Einschulungsgottesdienst (Ba)  
09:30 Uhr **Umkirch, Festhalle:**

Ökum. Einschulungsgottesdienst der Schulanfänger (Bl)  
13:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Trauung von Sabrina Bierer und Carlos Waidele (Bu)  
15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Trauung von Johannes und Anastasia Bauernfeind (KI)

#### Vorabendmesse zum 24. Sonntag im Jahreskreis:

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier als Willkommensgottesdienst (KI) für Pater Thomas, Gemeindefereferent Frau Buhl und Berufspraktikantin Frau Spranger, anschl. Stehempfang

#### Sonntag, 17.09.2017 – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier (PT)  
09:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier (Ha)  
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier (PT)  
10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier - Abenteuerlandgottesdienst (KI)  
11:45 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Taufe von Luis Fischer (Kö)  
14:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz  
18:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Rosenkranz  
19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Taizégebet (Einsingen der Lieder um 18:45 Uhr)

**Den Eucharistiefeiern, Taufen und Trauungen der Seelsorgeeinheit stehen vor:** Kooperator Dr. Tobias Hack (Ha), Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Pater Thomas Potttemparambil (PG), Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru),



Diakon Reinhard Burs (Bu), Diakon Bernhard König (Kö), Gem.Ref. Hans Baulig (Ba), Gem.Ref. Diana Buhl (Bl), Gem. Ref. Annette Woschek-Ham (Wo)

### PFARRER HILBERER GEHT IN DEN RUHESTAND

Im Herbst 2003 kam Pfarrer Kurt Hilberer als Ruhestandsgeistlicher in die damalige Seelsorgeeinheit Gottenheim und wohnte seither im Pfarrhaus in Umkirch. Die ganzen Jahre hindurch hat er als Subsidar (so die offizielle Bezeichnung) die jeweiligen Pfarrer der Seelsorgeeinheit Gottenheim und ab 2015 der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim unterstützt. Er legte Wert darauf, dass er an den Wochenenden mindestens eine Eucharistiefeier in einer der Gemeinden zelebrierte. Neben dem regelmäßigen Gottesdienst am Freitagmorgen in Umkirch stand er auch als Vertretung in allen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit zur Verfügung – jeweils dort, wo man ihn brauchte. Bis zum Jahr 2016 war er regelmäßig in den Beerdigungsdienst eingebunden und hat Taufen und Trauungen vollzogen. Zudem war er über die vielen Jahre hinweg Ansprechperson für die Seniorenarbeit und Präses des Kirchenchors Umkirch. Mit seinem bescheidenen, immer fröhlichen und freundlichen Wesen ist er bei allen sehr beliebt. Er hatte ein großes Herz für alle Menschen, die mit ihren Problemen an seine Haustür kamen. Auch mit fast 89 Jahren hatte er einen wachen Blick und liberale Ansichten zu allen aktuellen kirchlichen und politischen Themen dieser Zeit. Aus gesundheitlichen Gründen kann nun Pfarrer Hilberer nicht mehr im Pfarrhaus in Umkirch wohnen. Er hat einen Platz in einem Pflegeheim in Freiburg erhalten, wo er seit August wohnt und sich nach eigenen Angaben schon gut eingelebt hat.

Wir bedauern seinen Weggang sehr und vermissen ihn schon jetzt.

Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm Gesundheit und Gottes reichen Segen. Auch ein großes Vergelt's Gott darf an dieser Stelle nicht fehlen.

Lieber Kurt, vielen Dank für Deinen außergewöhnlich großen Einsatz für Gott und die Menschen in unserer Seelsorgeeinheit March-Gottenheim!  
*Pfarrer Karlheinz Kläger*

### VERSTÄRKUNG IN SICHT

„Der Herr ist mein Hirt, er führt mich (uns) ans Wasser des Lebens“ (Psalm 23, 1-2)

Meine lieben Schwestern

und Brüder in Jesus Christus! Im Vorfeld grüße ich Sie ganz herzlich. Ich komme aus Kerala (Südwesten Indiens) und stamme aus einer großen Familie mit zehn Kindern. Nach der Schulzeit im Heimatland habe ich ab 1982 meine Priesterausbildung gemacht und wurde 1993 zum Priester geweiht. Ich gehörte zu der Ordensgemeinschaft der *Missionskongregation vom heiligsten Sakrament (MCBS)*. Nach der Priesterweihe arbeitete ich zuerst ein Jahr im kleinen Priesterseminar, ein Jahr in einer Pfarrei und drei Jahre in einer Mission als Anfänger. Dann hat sich ein neuer Weg aufgetan, der mich nach Rom, Italien, zum Studium an das *Pontifical Oriental Institut* geführt hat. Dort bin ich 2004 in der Liturgiewissenschaft promoviert worden. Da wir unser neues Theologie-Institut in Kerala begonnen haben, wurde ich als Leiter des Institutes eingesetzt. Nach sieben Jahren wurde ich von meinem Orden für den Pastoraldienst nach Deutschland gesandt. In den letzten fünf Jahren arbeitete ich zuerst in der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal und danach in der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf. Gottes Weg führt mich nun weiter zu Ihnen, ja, zu seinem Weinberg in die Seelsorgeeinheit March-Gottenheim und in das Pfarrhaus Gottenheim, wo ich ab 11. September 2017 leben darf. Beim gemeinsamen Unterwegssein im Glauben an unseren Herrgott – zu unserem Zielort im Himmel – freue ich mich sehr auf die freundlichen und gnadenreichen Begegnungen und das Zusammenwirken im Weinberg des Herrn. Es grüßt Sie herzlich *Pater Dr. Thomas Pottemparambil, MCBS*

### HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE GEMEINDEMITGLIEDER

Am Samstag, 16.09.2017, wollen wir in der Vorabendmesse in Umkirch die neuen Mitarbeiter begrüßen. Anschließend besteht bei einem kleinen Stehempfang die Möglichkeit Frau Buhl (Gemeindereferentin), Pater Thomas und Frau Spranger (Berufspraktikantin) näher kennenzulernen. Schon an dieser Stelle darf ich die drei Neuen recht herzlich bei uns willkommen heißen.

*Pfarrer Karlheinz Kläger*

### EINLADUNG - BIBELTEILEN

*Am Anfang war das Wort...*

### Bibelteilen – Glaubenteilen

**Noch`n Termin (!)** oder wie gestalte ich meine Zeit?

Schenken Sie sich Zeit, und be-

geben wir uns gemeinsam auf die Spurensuche nach dem Wort Gottes, in der Bibel. Auf unserem gemeinsamen Weg dürfen wir die Fragen stellen: Was steht in der Hl. Schrift oder Was lese ich dort?

- Lassen wir uns ein auf das Lebendige Wort Gottes?
- Geben wir dem – Lebendigen Wort – eine Chance, in unser Herz zu fallen und laden wir uns ein, darüber ins Gespräch zu kommen?
- Geben wir dem – Lebendigen Wort – Raum in unserem Leben?

Herzliche Einladung entspannt - Noch`n Termin - wahrzunehmen oder Vorfreude auf einen stressfreien Abend.

**Mittwoch, 13.09.2017, 20:00 Uhr, Eichstetten, Pfarrsaal St. Jakobus, Mühlmatten 1**

„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt“ (GL 860)

*Klemens Rodemann*

### ABENTEUERLAND – AUF IN DIE NEUE RUNDE

Zum nächsten Abenteuerlandgottesdienst **am Sonntag, 17.09.2017**, bekommen wir prominenten Besuch:

Schwester Teresa Zukic und Team werden uns besuchen! Schwester Teresa ist die „Erfinderin der Abenteuerlandgottesdienste“ in Deutschland. Sie tourt durch viele Städte. Schon letzten Herbst hatten wir das Glück, dass wir sie für einen Abend bei uns gewinnen konnten. Jetzt – ein Jahr später – haben wir tatsächlich mit den Abenteuerlandgottesdiensten angefangen und können uns einer großen Besucherschar erfreuen. Die Herzen schlagen höher, wenn Margot und der Storch auftreten, 50 Kindergartenkinder vorne auf den Teppichen hocken, Chor und Band tolle Lieder spielen, ein toller Sound uns begleitet... und es geht immer um das Thema Gottesdienst. Aber wir reden nicht nur darüber, wir feiern Gottesdienst! Deshalb geht es nach den Ferien in die nächste Runde. Beginn ist wieder um **10:00 Uhr** mit der Spielstraße und um **10:30 Uhr** mit dem Gottesdienst. Und wir freuen uns noch über Mitmacher und Helfer, aber auch über Kuchenspenden. Einfach im Pfarrbüro Hugstetten (Tel. 07665 1728) melden, wer mitmachen will...

*Für das Abenteuerlandteam:  
Annette Woschek-Ham*



## Sprechzeiten:

**Kath. Pfarrbüro:** Dienstag 14-17 Uhr  
Telefon 07665/94768-10 -  
Telefax 07665 94768-19 -  
E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)

**Pfarrer und Leiter der SE Karlheinz Kläger im Pfarrbüro March-Hugstetten, Engelgasse 25**  
**Ansprechperson für Holzhausen und Umkirch**  
nach Vereinbarung  
Telefon 07665/1728 -  
Telefax 07665 400528 - E-Mail:  
[pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de](mailto:pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de)

**Kooperator Dr. Tobias Hack**  
nach Vereinbarung  
Tel. 07665/9345750 - E-mail tobias.hack@kath-MarGot.de  
**Pater Dr. Thomas Pottemparambil im Pfarrbüro Gottenheim, Kirchstraße 10**  
**Ansprechperson für Gottenheim und Neuershausen**  
nach Vereinbarung  
Telefon 07665/94768-11 -  
Telefax 07665 94768-25 -  
E-Mail:  
[pater.thomas@kath-MarGot.de](mailto:pater.thomas@kath-MarGot.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25**  
**Ansprechperson für Bötzingen und Eichstetten**  
nach Vereinbarung  
Telefon 07665/938278 - E-Mail:  
[hans.baulig@kath-MarGot.de](mailto:hans.baulig@kath-MarGot.de)

**Gemeindereferentin Diana Buhl im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25**  
**Ansprechperson für Holzhausen und Umkirch**  
nach Vereinbarung  
Tel. 07665/9329607 - E-mail diana.buhl@kath-MarGot.de  
**Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25**  
**Ansprechperson für Buchheim und Hugstetten**  
nach Vereinbarung  
Telefon 07665/934731 - E-Mail:  
[annette.woschek-ham@kath-MarGot.de](mailto:annette.woschek-ham@kath-MarGot.de)

**Diakon Reinhard Burs**  
nach Vereinbarung  
Telefon 07665/3788 - E-Mail:  
[reinhard.burs@kath-MarGot.de](mailto:reinhard.burs@kath-MarGot.de)

**Diakon Bernhard König**  
nach Vereinbarung  
Telefon 07665/3746

## Evangelische Kirche

**Evangelische Kirchengemeinde**  
Pfarrerin Laura Artes ,  
Pfarrhaus  
Tel.: 07663-9126894



Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,  
79268 Bötzingen  
Tel. Pfarramt 07663/1238  
FAX 07663/99728

E-Mail [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)  
[www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de)

Öffnungszeiten des Pfarramts:  
Dienstag: durchgehend  
von 9.00 - 15.00 Uhr  
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

### Sonntag, 13. Sonntag nach Trinitatis 10.09.2017

09:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes mit musikalischer Begleitung durch den Evangelischen Bläserkreis.  
09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für diese Woche steht im Matthäus 25,40

**Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinem geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.**

### Samstag, 09.09.2017

9:30 Uhr Einschulungsgottesdienst der evangelischen Erstklässler und allen anderen Einschulungskinder, die den Gottesdienst mit uns feiern möchten.

14.00 Uhr Helferinnenteam und alle die uns gerne unterstützen, wir freuen uns über jede helfende Hand.

### Montag 11.09.2017

09:00 Uhr Aufräumarbeiten, Helferinnenteam und alle die uns gerne unterstützen, wir freuen uns über jede helfende Hand.  
20:00 Uhr Kirchenchor Probe

### Dienstag, 12.09.2017

20:00 Uhr Bastelkreis

### Mittwoch, 13.09.2017

09:30 Uhr Spielgruppe  
7:55 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst 5.-10. Klasse  
8:40 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst 2.-4. Klasse  
beide Gottesdienste feiern wir in der Evangelischen Kirche zu Bötzingen  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

### Donnerstag, 14.09.2017

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

### Freitag, 15.09.2017

19:00 Uhr Jugendgruppe

**Herzliche Einladung**  
zu unserem  
**Gemeindefest**  
am Sonntag  
**10. September 2017**

9:45 Gottesdienst mit Ev. Bläserkreis / Kindergottesdienst  
ab 11:15 Mittagessen  
11:30 Auftritt Musikverein  
ab 13:00 Kuchentheke

13:30 Auftritt Kinder des Ev. Kindergartens  
14:00 Kinderprogramm im Garten  
15:30 Auftritt Männergesangverein  
ab 17:00 Abendessen  
17:00 Auftritt Brass Band

Der Erlös ist bestimmt für die Jugendarbeit und die Finanzierung der damit verbundenen Stelle unserer Gemeindediakonin.  
Ev. Kirchengemeinde Bötzingen und Gottenheim



## GEMEINDEFEST

Am Sonntag, dem 10. September, feiern wir unser Gemeindefest. Es beginnt mit dem Gottesdienst unter Mitwirkung des Evangelischen Bläserkreises. Danach wird für alle Altersgruppen ein buntes Programm geboten. Unter anderem wirken mit: Musikverein, Männergesangverein, Brass Band und der Evangelische Kindergarten. Auch ein vielfältiges Kinderprogramm ist vorbereitet.

Es erwartet Sie außerdem ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Wir freuen uns über viele helfende Hände und Kuchenspenden.

Der Erlös des Gemeindefestes ist für die Jugendarbeit und die Finanzie-

rung der damit verbundenen Stelle unserer Gemeindediakonin bestimmt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde  
Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer  
für den Anzeigenteil/Druck u. Verlag:  
Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K.,  
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach  
Tel. 07771 9317-11,  
Fax: 07771 9317-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de  
Homepage: www.primo-stockach.de

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Volksbildungswerk

#### Das VHS-Programm für das Semester 2/2017 (Herbst/Winter)

ist erschienen und Sie können sich im Internet, per E-Mail, schriftlich oder Fax anmelden.

Das Anmeldeformular finden Sie im Programmheft auf Seite 23.

Ihre telefonische oder persönliche Anmeldung nehmen wir ab Montag, 11. September 2017 (8.00 Uhr) entgegen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim

Aussuchen der Kurse, Seminare und Exkursionen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

#### Bitte beachten Sie folgende Änderungen:

Seite 8: **205.160 Pastellmalerei - Aufbaukurs**

Kursbeginn ist der 09.01.2018

Seite 9: **213.280 Klöppeln**

Kursbeginn ist erst am 17.10.2017

Seite 9: **Socken stricken mit dem dreiteiligen Käppchen**

der Kurs findet in Bötzingen, Grundschule, Raum GE 3 statt

#### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

#### 100.040 Bötzinger Frauentreff in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Freundeskreis

Dienstag, 12.09.2017, jeder 2. Dienstag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr, Gemeindebücherei, Bahnhofstr. 3

Eichstetten:

#### 111.110 Ausstellungen und Aktionstage im Dorfmuseum Eichstetten, Altweg, Haus 93

in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Eichstetten e.V.

Sonntag, 17.09.2017, jeder 3. Sonntag im Monat bis November 2017. Einzelheiten werden in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

## DIE VEREINE INFORMIEREN

### Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

#### Betreuerin/Betreuer

#### für Menschen mit Demenz

#### Qualifizierungskurs in Gottenheim

in Deutschland sind ca. 1,6 Millionen, meist älter Menschen, von einer Demenzerkrankung (z.B. Alzheimer) betroffen. Jährlich erkranken rund 300.000 neu daran.

Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet dies eine enorme körperliche und seelische Belastung und oft den Rückzug in die Isolation.

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. möchte hier ein Angebot machen das:

- die Pflegenden Angehörigen **entlastet**
- die Fähigkeiten der Betroffenen **fördert**
- bürgerschaftlich engagierte **ermutigt**

Wollen Sie sich in diesem Bereich engagieren?

Zum Beispiel als ehrenamtliche HelferIn bei der Kirchlichen Sozialstation oder den Kirchlichen Nachbarschaftshilfen?

Wir unterstützen Ihr Engagement durch einen Qualifizierungskurs:

#### Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz“

**Start 21.09.2017**

**Dauer** 10 Abende jeweils Dienstag bis zum 30.11.2017

**Inhalte** Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz

**Gebühr** 70,- €

Der Kurs wird gefördert vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Ort** Katholisches Gemeindezentrum, Hauptstraße 35, 79288 Gottenheim

**Veranstalter/Anmeldung** Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. (07663 – 8969-200)



## Musikverein Gottenheim

### Ende der Sommerpause

**Unterhaltungsauftritt in Oberrotweil (Hauptorchester): Sonntag, 10.09.2017, 16:00 - 18:00 Uhr**

**Unterhaltungsauftritt der Traditionskapelle: Dienstag, 12.09.2017, 18:00 - 19:00 Uhr**

Mit einem Unterhaltungsauftritt beim Herbstfest der Winzerkapelle Oberrotweil, meldet sich der Musikverein aus seiner wohlverdienten Sommerpause zurück. Auf dem Festgelände der Winzergenossenschaft Oberrotweil werden wir die Besucher am kommenden Sonntag, den 10.09.2017 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr musikalisch unterhalten.

Außerdem wird unsere Traditionskapelle am kommenden Dienstag, den 12.09.2017 von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr auf dem Gottenheimer Wochenmarkt im Rathaus Hof zu hören sein.

**Musikverein Gottenheim e.V.**  
Michael Thoman



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Fußball

#### Ergebnisse

<b>Herren</b>		
SVG I - SV Breisach I		2:2
SVG II - SV Breisach II		2:0
<b>Frauen</b>		
FC Furtwangen - SVG II		3:4
TuS Efringen - SVG I		0:7

### Spielübersicht

Samstag, 09.09.2017

#### Herren

15.15 Uhr VfR Ihringen II - SVG II  
17.15 Uhr VfR Ihringen I - SVG I

#### Frauen

18.00 Uhr SVG II - FC Weisweil II  
Sonntag, 10.09.2017

#### Frauen

13.00 Uhr SVG I - SG Vimbuch  
Donnerstag, 14.09.2017

#### Herren

19.00 Uhr SVG II - Spfr. Winden II  
Freitag, 15.09.2017

#### Herren

19.00 Uhr SVG I - Spfr. Winden I

## BÜRGERPROJEKTE



### BE Gruppe BürgerScheune

#### Die Septemberversammlung ist ausverkauft

Martin Herrmann bringt am Donnerstag, 21. September, 20 Uhr, sein Programm „Keine Frau sucht Bauer“ auf die Bühne in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof. Leider ist die Veranstaltung schon restlos ausverkauft. Möglicherweise sind noch wenige Karten an der Abendkasse zu haben, falls vorbestellte Karten nicht abgeholt werden.

Ausreichend Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es aber für die Kulturveranstaltungen im Oktober und im November. Mit einem rasanten Theaterstück und interessant präsentierter klassischer Musik sind in diesen Monaten außergewöhnliche Programme in der Scheune zu erleben. Das Tourneetheater Stuttgart ist am Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr mit dem unterhaltsamen Stück „Achterbahn“ (von Eric Assous, Regie: Jana Kirsch) in der Bürgerscheune zu Gast. Die Zuschauer können sich an diesem Abend über rasanten Wortwitz, tausend Pointen und brüllende Komik freuen.

Das Duo „Carpe Diem“ verspricht am Donnerstag, 16. November, 20 Uhr, in der Bürgerscheune ein Salonkonzert das „Hohe Kunst und leichte Muse“ verbindet. Barbara Lechner an der Konzertgitarre und Verena Wittmann an der Violine und Viola setzen neben

ihren Instrumenten auch ihr vokales Können ein und bieten dem Hörer damit klangliche Fülle und viel Abwechslung. Das große Repertoire der professionellen Musikerinnen reicht von Bach bis Bartók, von Tango bis Swing und vom Irish Traditional bis Zigeunerweisen und Operettenmelodien.

Karten für alle Veranstaltungen in der Reihe „Kultur in der Scheune“ sind im Vorverkauf bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com zu haben. Für Jugendliche sind verbilligte Karten erhältlich. Restkarten für Kurzsichtige gibt es, falls vorhanden, an der Abendkasse.



### Nächster Tanzabend in der Bürgerscheune am 22. September

Der nächste Tanzabend mit Silvia und Uwe Hofmann findet am Freitag, 22. September, um 20 Uhr in der Bürgerscheune im Rathaus Hof statt. Im Mittelpunkt des Abends steht der Lateinamerikanische Tanz Rumba. Mithilfe von Silvia und Uwe wird der Tanzabend für alle Anfänger und Fortgeschrittene geeignet sein.

Für jeden Teilnehmer fällt zur Abdeckung der GEMA-Gebühren ein Kostenbeitrag von 3 Euro an. Weitere Kosten entstehen nicht, da Silvia und Uwe Hofmann ihre Unterstützung ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Für Getränke ist gesorgt. Informationen zu den weiteren Tanzabenden und die Möglichkeit zur Anmeldung für den Tanzabend am 22. September gibt es bei Herbert Koldewey unter E-Mail h.koldewey@gmx.de.

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



### Floorball beim TV Bötzingen



#### Eishockey ohne Eis – geht das?

**Ja** – die Trendsportart Floorball ist genau das (kein Inliner-Hockey!!!).

Gespielt wird in der Sporthalle mit einem leichten Schläger und einem leichten „Loch“-Ball auf das Tor (wie beim Eishockey auch hinter dem Tor), wobei der Spieler außer dem Schläger keine weitere Ausrüstung benötigt (lediglich der Torhüter benötigt eine Ausrüstung).

Die Schläger und Torwartgrundausrüstung werden vom Verein gestellt.

Das Spiel ist wirklich sehr leicht erlernbar und für jede Altersgruppe geeignet – sowohl für Mädchen und Jungs/Frauen und Männer. Schau doch auch mal ins **YOUTUBE** unter „Floorball - ein Sport für Jedermann!“.

Hier findest Du Spielszenen und vieles mehr

Hast Du Lust zum Schnuppern? Komme einfach vorbei. Du wirst sehen, es macht Spaß.

#### Trainingszeiten:

- Für Jugendliche ab 12 Jahren: Jeden Dienstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in Halle 1
- Für Erwachsene (ab 18 Jahren): Jeden Mittwoch 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr in Halle 1

#### Hast Du Fragen?

Übungsleiter: Uwe Torn    Tel.: 07663/4426    Email: uwe.torn@turnverein-boetzingen.de

### Brandschutzwoche Feuerwehr Bötzingen am 16. und 17. September 2017 beim Feuerwehrhaus Bötzingen

Am Wochenende vom 16. und 17. September 2017 feiert die Freiwillige Feuerwehr Bötzingen ihre traditionelle Brandschutzwoche und lädt Sie herzlich dazu ein:

Am Samstag, den 16. September 2017, wird ab 20 Uhr die Band „Rebecca und Tom“ (bekannt vom letztjährigen Dorf- und Weinfest) zur **Blaulichparty** im Feuerwehrhaus aufspielen.

Am Sonntag, den 17. September 2017, werden wir ab 11 Uhr unseren **Tag der offenen Tür** veranstalten. Hierbei können Sie das Feuerwehrhaus besichtigen, verschiedenen Programmpunkten der aktiven Wehr sowie der Jugendfeuerwehr beiwohnen und einige gesellige Stunden mit Unterhaltung des Musikvereins und der Brass Band im Kreise der Feuerwehr verbringen. An beiden Tagen wird bestens für Speis und Trank gesorgt sein. Der Eintritt ist natürlich frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Freiwillige Feuerwehr Bötzingen

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Samengarten der Stiftung Kaiserstühler Garten

Am Sonntag, den 10. September 2017 finden im Samengarten der Stiftung Kaiserstühler Garten in Eichstetten, Altweg 129

zwei öffentliche Führungen zu folgenden Themen statt:

um 13:00 Uhr eine allgemeine Führung mit **Schwerpunkt Paprika** und um 15:00 Uhr eine allgemeine Führung mit dem **Schwerpunktthema Bitterstoffpflanzen**

Die Führungen sind kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

### Arbeitsrecht von A bis Z

Am Donnerstag, 14. September, informiert der Rechtsanwalt Bernd Wieland über Regelungen des Arbeitsrechts, die insbesondere für Frauen wichtig sind. Die Veranstaltung be-

ginnt um 16 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der auf das Arbeitsrecht spezialisierte Fachanwalt informiert über erlaubte und unerlaubte Fragen im Vorstellungsgespräch, über Besonderheiten beim Kündigungsrecht, über relevante Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit Mini-/Midijobs sowie über individuelle Auswirkungen aus dem Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### Schwerbehindertenausweis bei Sehinderung – was bringt mir das?

**Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden**

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger (Neubetroffene) zum Offenen Treffen am Samstag, den 16. September 2017 ein. Wir dürfen ab 15 Uhr als Referenten unseren Diplom-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler zum Thema **„Schwerbehindertenausweis bei Sehinderung“** begrüßen. Was bringt mir ein Schwerbehindertenausweis?

Treffpunkt: K.Punkt - Informationspavillon K. Ettlinger Torplatz 1a, 76137 Karlsruhe



Unsere Mitglieder sind aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg. Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 2 1 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)

Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe sowie Harald Eigler

## Grüne Produktion bei SensoPart

**Gottenheim, 31. August 2017 – Die Einweihung von SensoParts neuer Produktionshalle steht noch aus, aber die Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert schon seit einer ganzen Weile erneuerbaren Strom. Auch sonst legt der Sensorhersteller großen Wert auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit.**

Die neue Produktionshalle wird zwar erst am 17. September eröffnet, aber die PV-Anlage auf dem Dach ist bereits seit Ende Juli produktiv. Hochgerechnet auf ein Jahr liefern die 362 polykristallinen Module mit einer Nennleistung von 99,55 kW<sub>p</sub> rund 109.000 kWh. „Mit diesem Ertrag könnte man 30 Privathaushalte mit hundert Prozent Solarstrom versorgen“, rechnet SensoPart-Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner vor. „Außerdem vermeiden wir jedes Jahr den Ausstoß von 77 Tonnen CO<sub>2</sub>.“

Zwei Drittel dieses Solarertrags, 73.000 kWh, wird SensoPart selbst nutzen und damit über ein Drittel des künftigen Jahresstrombedarfs im SensoPart-Werk Gottenheim von 210.000 kWh decken. Der Rest wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Als Nebeneffekt zur umweltfreundlichen Stromversorgung bewirkt die großflächige PV-Anlage außerdem eine Abschattung des Daches und damit eine passive Kühlung der Halle. Die aktive Klimatisierung erfolgt ebenfalls weitgehend mittels „grüner“ Energie. Erdwärmesonden liefern die notwendige Heiz- und Kühlenergie um die Temperatur in der Halle auf dem für eine Hightech-Produktion notwendigen Level zu halten. Die Montage der op-

toelektronischen Sensoren und Kameras muss in einem sauberen Umfeld erfolgen, weshalb eine Lüftung durch Öffnen von Fenstern oder Oberlichtern nicht erlaubt ist. Eine aufwendige Lüftungsanlage sorgt für den notwendigen strömungsarmen Luftumschlag. „Wir legen großen Wert auf eine umweltfreundliche, nachhaltige Produktionsweise“, betont Theodor Wanner. Und zwar nicht nur im Neubau in Gottenheim, sondern auch im älteren SensoPart-Werk im Schwarzwaldort Wieden: „Dort haben wir in den letzten beiden Jahren mehrere 10.000 Euro in neue Technik investiert und konnten so den Energiebedarf trotz Anschaffung zusätzlicher Maschinen deutlich senken.“ Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich eine sparsame LED-Beleuchtung installiert. Diese erhält die neue Halle in Gottenheim selbstverständlich von Anfang an.



*Grüne Produktion bei SensoPart Gottenheim, 31. August 2017 – Die Einweihung von SensoParts neuer Produktionshalle steht noch aus, aber die Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert schon seit einer ganzen Weile erneuerbaren Strom. Auch sonst legt der Sensor*

## Gewusst wie: Kündigung im Arbeitsverhältnis

**IHK-Informationsveranstaltung zu Kündigungsvoraussetzungen und Kündigungsschutz**

**Bei der Kündigung von Arbeitsverhältnissen lauern zahlreiche rechtliche Fallstricke. Die IHK Südlicher Oberrhein informiert Arbeitgeber über Form, Zugang, Berechtigung, Vollmachten sowie den notwendigen Inhalt von Kündigungen am Donnerstag, 14. September, in Freiburg in einem Vortrag.**

Arbeitgeberseitige Kündigungen müssen sozial gerechtfertigt sein. In vielen Fällen besteht jedoch zusätzlich ein Sonderkündigungsschutz. Dieser ist in den meisten Fällen auch schon zu beachten, wenn das Kündigungsschutzgesetz keine Anwendung findet, also im Kleinbetrieb oder innerhalb der ersten sechs Monate des bestehenden Arbeitsverhältnisses. In einer Informationsveranstaltung der IHK Südlicher Oberrhein erfahren interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer, ab wann und

in welchen Fällen Sonderkündigungsschutz, etwa für Schwerbehinderte, Mandatsträger, Schwangere/Stillende und in Elternzeit beziehungsweise in Pflegezeit befindliche Arbeitnehmer besteht und welche Schritte sie unternehmen müssen, um dennoch wirksam kündigen zu können. Referent Dr. Rüdiger Gaenslen von der SLP Anwaltskanzlei Dr. Seier & Lehmkuhler in Reutlingen gibt bei der Veranstaltung eine leicht verständliche Orientierung und praktische Hilfestellung zur Vermeidung von typischen Fehlern bei den wichtigsten Fragestellungen. Der Vortrag findet am Donnerstag, 14. September, in den Räumen der Hauptstelle der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg, Schnewlinstraße 11-13, statt. Die Teilnahme kostet 49 Euro. Mehr Informationen finden Interessierte im Netz auf [www.suedlicher-oberrhein.ihk.de](http://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de) unter Eingabe der Veranstaltungsnummer 12696884. Fragen beantwortet Melanie Schwarzer telefonisch unter der Rufnummer 0761/3858-253 oder per E-Mail: [melanie.schwarzer@freiburg.ihk.de](mailto:melanie.schwarzer@freiburg.ihk.de).

## Schüler aus Peru suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa vom **03.10.2017 – 09.12.2017**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 15 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: [DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.](http://DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.), Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

**Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).**

*Ende des redaktionellen Teils*